

	<p>Object: Kameo mit Maria, 15./16. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: KK grün 239</p>
--	--

Description

Der große hochovale Schmuckstein mit einem Chalcedon zeigt ein weibliches Porträt im Dreiviertelprofil nach links. Die Dargestellte hat ein rundovales Gesicht mit einem spitzen Kinn, lächelndem Mund, einer gerade flachen Nase und mandelförmigen Augen. Die Augen sind von schweren Lidern umgeben, die Brauen sind halbrund. Die Haare sind mittig gescheitelt und in Wellen zurückgenommen. Die Figur hat ihren Mantel über den Kopf gezogen, der Saum ist mit parallelen Strichen gegliedert und vor dem Gesicht in großen Zickzackfalten gelegt. Die routinierte Arbeit gibt die Darstellung – vermutlich Maria – gut proportioniert wieder. Wentzel sieht hierin typisches Beispiel für die Pariser Gemmenschneiderei des 13. Dieses außergewöhnliche Stück ist aber wohl etwas später entstanden und stammt ursprünglich aus der Sammlung Guth von Sulz.

[Marc Kähler]

Basic data

Material/Technique:	Chalcedon
Measurements:	H. 4,59 cm, B. 3,11 cm, T. 1,69 cm

Events

Created	When	15.-16. century
	Who	
	Where	France

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Virgin Mary
	Where	
[Relation to time]	When	15. century
	Who	
	Where	
[Relation to time]	When	1500-1590s
	Who	
	Where	
[Relation to time]	When	500-1500
	Who	
	Where	

Keywords

- Engraved gem
- Portrait
- Religion
- Sammlung Guth von Sulz

Literature

- Wentzel, Hans (1955): Die mittelalterlichen Gemmen in der Stuttgarter Kunstammer. München, S. 30-32, Nr. 2, Abb. 2